97. Bundesfest des Bezirksverbandes „Schützenbund Maria Laach“ in Hambuch/Kaisersesch

Dimitri Nesterov aus Kaisersesch ist neuer Bezirksschützenkönig

Lange hatte es gedauert einen Ausrichter für das 97. Bezirksbundesfest im Schützenbund Maria Laach zu finden. Doch kurz vor Toresschluss konnte eine Union aus Hambucher und Kaisersescher Schützen die frohe Nachricht überbringen, dass man dieses Fest in einer Gemeinschaftsarbeit durchführen möchte.
So waren auch die Austragungsorte aufgeteilt worden. Die Schießwettbewerbe der Jung- und Altersschützen fanden am Samstag auf dem Schützenplatz in Hambuch statt.
Die Festmesse, Proklamation, Festzug und Seniorenschiessen am Sonntag und Montag in Kaisersesch.
Spannende Wettkämpfe sorgten am Samstag für Kurzweil und am Abend konnten die ersten Ergebnisse bekannt gegeben werden. Beim Gruppenschießen der Jungschützen konnte die Hambucher Jugend ihren Heimvorteil nutzen und den ersten Platz erringen.

Am Sonntagmorgen begann man den Tag mit einer Festmesse, die der Diözesan- und Bezirkspräses Regens Dr. Volker Malburg zusammen mit Pater Benedikt (Abtei Maria Laach) und Diakon Michael Przesang zelebrierte. Hier konnte Bezirksschießmeister Mario Deisen die Bezirksfahne von der Bruderschaft Brachtendorf an die neuen Träger der Schützenvereine Hambuch und Kaisersesch übergeben.
Im Anschluss wurde die mit Spannung erwartete Proklamation des neuen Bezirkskönigs von Bezirksschatzmeister Toni Steffens vollzogen.
Mit 29 Ringen kommt der neue Bezirkskönig Dimitri Nesterov aus der Schützenbruderschaft Kaisersesch.
Der Festzug schlängelte sich durch den Eifelort hinauf zum Schützenplatz, wo ein fröhliches Fest über den Tag hinweg gefeiert wurde. Am Nachmittag konnte bei der Siegerehrung der Altersschützen weiteren Siegern gratuliert werden. Den ersten Platz in der Damenklasse konnte Brachtendorf vor Nitztal und Höchstberg erzielen.
Bei den Herren belegte Kürrenberg den dritten, Mayen den zweiten und Nitztal den ersten Platz im Mannschaftsschießen.

Der Montag hatte, mit seiner Messe in der Waldkapelle, der Kranzniederlegung und dem gemeinsamen Frühstück in der Schützenhalle einen ganz eigenen Charakter. Hier wurden auch, mit den Schießen des Bruderrates und der Senioren, einige Wettkämpfe ausgetragen.
Doch das Wichtige war die Pflege der Gemeinschaft und Freundschaft.
Dazu gehörte natürlich auch die jährliche Große Tombola zugunsten der Konduktiven Förderung im St. Nikolaus Stift in Andernach, als auch für weitere caritative Zwecke in der Region.
Hier durfte der Bezirksverband sich bei drei Schützinnen bedanken, die diese Tombola seit ihren Anfängen begleiten, organisieren und mit Herz füllen. Durch ihre Mithilfe sind in 32 Jahren über 120.000, -€ an Spenden zusammengekommen.

Bild Bezirkskönig; Mario Deisen Bezirksschießmeister, Bezirkskönig Dimitri Nesterov, Bezirksschatzmeister Toni Steffens